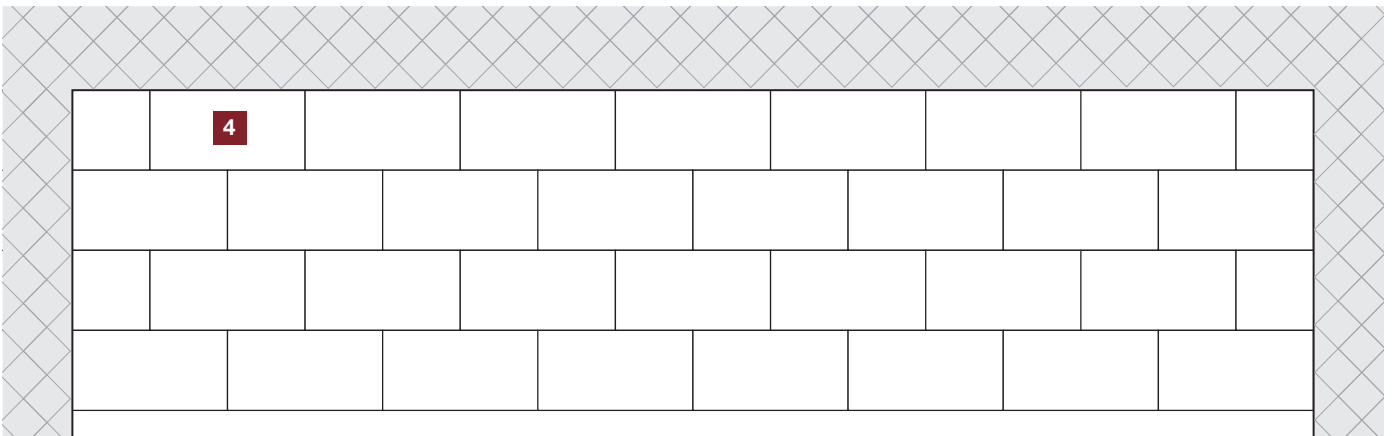


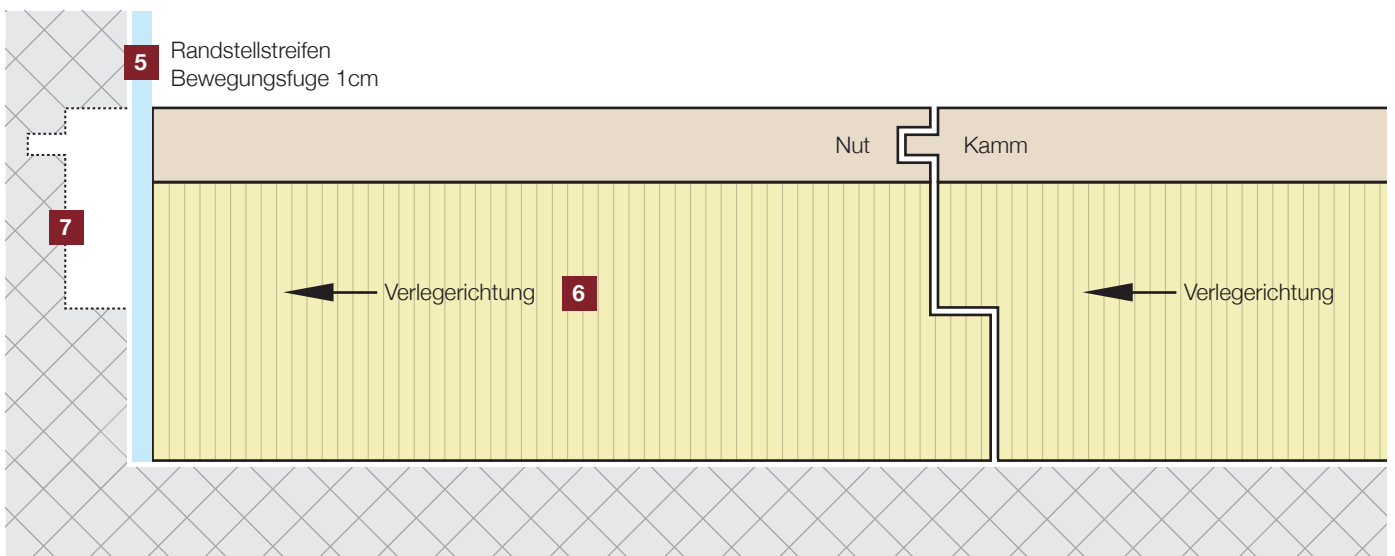
## Estrichbodenplatte Typ SSP und LSP

- 1** Die Estrichbodenplatte wird lose und ohne weiteres Befestigungsmaterial verlegt.
- 2** Bei Unebenheiten des Fussbodens eine ausgleichende Trockenschüttung verwenden.
- 3** Der Fussboden muss vor dem Verlegen planeben und sauber sein.



### **4** Verlegebild bestimmen

Verlegebild bestimmen, wobei Anpassungen an Bauteile und geringe Verschnitte zu beachten sind. Generell wird eine englische Verlegung empfohlen. Dabei wird bei der ersten Bahn mit einer ganzen Platte begonnen und bei der zweiten Bahn die erste Platte halbiert. Der so entstehende Plattenrest kann meist am Ende der Bahn verwendet werden. Diese Verlegungsart ergibt ein perfektes Verlegebild, und kleine Massdifferenzen, die beim Verlegen vorkommen können, fallen optisch nicht auf.



### **5** Randstellstreifen

Eine Bewegungsfuge von 1 cm ist erforderlich, daher müssen Randstellstreifen verlegt werden.

#### **6 Verlegerichtung beachten: «Kamm in Nut» arbeiten (NUT ← KAMM)**

Immer «Kamm in Nut» arbeiten, so kann sich kein Schmutz unter dem Kamm verbergen, der eine geschlossene Fuge verhindern könnte. Besonders wichtig ist es, immer so zu beginnen, dass der Kamm gegen die Aussenwand zeigt. Wird anders gearbeitet, kann es zu Fugenüberständen in der Oberfläche kommen, die später sichtbar sind und nachträglich nicht mehr ausgebessert werden können.

#### **7 Wandanschluss**

Längs und quer den Kamm von der Estrichbodenplatte abtrennen. Platte mit den stumpfen Seiten an die Wände stossen (Achtung: Bewegungsfuge von 1 cm beachten; Randstellstreifen verlegen). Bei den nächsten Platten (Wandanschluss) ebenfalls den Kamm abtrennen, weitere Platten in Längsrichtung satt aneinanderreihen.

**8** Die letzte Platte der Verlegebahn zuschneiden und anpassen. Mit dem Rest der Platte kann die nächste Bahn begonnen werden.

**9** Bewegungsfugen, Wandanschlüsse, sonstige Ausschnitte und Installationen mit weichem Dämmstoff oder Isolierschaum füllen, um allfällige Wärmebrücken zu vermeiden.

#### **Werkzeug**

Für das Aufteilen und Bearbeiten vor Ort empfiehlt es sich, herkömmliche Holzbearbeitungsmaschinen zu benutzen.

#### **Transport**

Die Krantransporte sollten ausschliesslich mit einer Palettengabel erfolgen.

#### **Lieferung**

Die Lieferung erfolgt stückgenau auf Einwegpaletten, mit Stretchfolie umwickelt.